



## Ergebnisniederschrift

### über die Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales (GGSA/XI-025/2025) des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 20.10.2025, 15:02 Uhr bis 15:42 Uhr,  
Kreistagssitzungssaal,  
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

- - -

## Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Bericht des Büros für Chancengleichheit und der Frauenbeauftragten
2.	Bericht über die Situation der Geflüchteten im Landkreis
3.	Bericht der Jobcenterleitung
4.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
4.1.	Satzung des Landkreises Darmstadt-Dieburg über die Erhebung von Gebühren für die Unterbringung von Personen nach dem Landesaufnahmegesetz (Unterbringungsgebührensatzung) Vorlage: 6112-2025/DaDi
4.2.	Umsetzung der Großen Datenabfrage 31.12.24 – Anfrage 5434-2024 – Antrag Abg. Bischoff (fraktionslos) Vorlage: 6144-2025/DaDi
5.	Kenntnisnahmen
5.1.	Förderantrag zur Fortführung der DEXT-Fachstelle (Demokratieförderung und Extremisprävention) im Fachbereich Prävention und Bildung Vorlage: 6058-2025/DaDi

5.2.	Kooperation mit der Technologie- und Gründerzentrum Verwaltungs GmbH (HUB31) in Darmstadt Vorlage: 6131-2025/DaDi
6.	Mitteilungen und Anfragen

<b>Anwesende</b>	
<b>Fraktion der SPD</b>	
Herr Roger Fleckenstein	
Frau Daria Hassan	
Frau Anke Paul	
Frau Karin Spalt	
Frau Gabriele Winter	
<b>Fraktion der CDU</b>	
Frau Patricia Baltés	
Frau Ann-Katrin Brockmann	
Herr Achim Grimm	
Frau Monika Heinlein	
<b>Fraktion von Bündnis90/Die Grünen</b>	
Frau Heidrun Buxmann-Hauke	
Frau Jutta Quaiser	
Frau Fraktionsvorsitzende Claudia Schlipf-Traup	
<b>Fraktion der AfD</b>	
Herr Jörg Rinne	
<b>Fraktion der FDP</b>	
Herr Dr. Albrecht Achilles	
<b>Fraktion der FW/UWG</b>	
Frau Helga Weber	
<b>Fraktion von Soziales Klima Bündnis</b>	
Frau Claudia Wedemeyer	Beratendes Mitglied (§ 33 HKO i. V. m. § 62 Abs. 4 S. 2 HGO)
<b>Kreistagspräsidium</b>	
Herr Markus Crößmann	
Herr Boris Freund	vor TOP 1 (15:05 Uhr)
Herr Sebastian Rouven Sehlbach	
Frau Kreistagsvorsitzende Dagmar Wucherpfeffrig	
<b>Kreisausschuss</b>	
Frau Kreisbeigeordnete Christel Sprößler	
Frau Kreisbeigeordnete Angelika Dahms	
Herr Kreisbeigeordneter Marco Hesser	
Herr Kreisbeigeordneter Karl-Heinz Prochaska	
Frau Kreisbeigeordnete Dr. Margarete Sauer	
Herr Kreisbeigeordneter Christoph Zwickler	ab TOP 3 (15:19 Uhr)
<b>beratende Mitglieder</b>	
Herr Hamid Anzoul	Kreisausländerbeirat
Herr Edgar Buchwald	Seniorenbeauftragter
<b>Verwaltung</b>	
Herr Thomas Bach	
Frau Nicole Beyer	
Herr Roman Gebhardt	

<b>Anwesende</b>
Frau Sabine Hahn
Frau Mareen Hechler
Herr Steffen Petry
Herr Christian Schwab

<b>Abwesende</b>
------------------

**Vorsitzende Paul** stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzende Paul** verweist auf die Tagesordnung. Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 24. Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Steffen Petry.

## **Protokoll**

des öffentlichen Teils

### **Beschluss zu TOP 1.**

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Bericht des Büros für Chancengleichheit und der Frauenbeauftragten**

Beschluss:

---

**Vorsitzende Paul** weist auf den Bericht des Büros für Chancengleichheit und der Frauenbeauftragten hin.

**Beschluss zu TOP 2.**

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Bericht über die Situation der Geflüchteten im Landkreis**

Beschluss:

---

**Kreisbeigeordnete Spröbler** berichtet über die aktuelle Situation der Geflüchteten im Landkreis Darmstadt-Dieburg.

Weiter berichtet **Kreisbeigeordnete Spröbler**, dass das Regierungspräsidium Darmstadt für das 4. Quartal 2025 prognostiziert hat, dass der Landkreis Darmstadt-Dieburg 23 Personen wöchentlich aufzunehmen hat. Wobei aktuell 21 Personen in der Woche aufzunehmen sind. Damit lag die Zahl von aufzunehmenden Personen im Jahr 2025 erstmalig etwas über 20 Personen. Sie teilt weiter mit, dass die Zahl der Zuweisungen von Geflüchteten aus der Ukraine und sogenannten Weltflüchtlingen variiert.

Sie teilt mit, dass die EU den vorübergehenden Schutz für Geflüchtete aus der Ukraine, der auf der Massenzustrom-Richtlinie basiert, bis zum 4. März 2027 verlängert hat.

**Kreisbeigeordnete Spröbler** informiert über den aktuellen Stand zur Nutzung der Bezahlkarte gemäß Erlass des Landes Hessen vom 20.12.2024. Derzeit wird die Karte von etwas mehr als 30 Personen genutzt.

Fragen werden beantwortet.

**Beschluss zu TOP 3.**

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Bericht der Jobcenterleitung**

Beschluss:

---

**Kreisbeigeordnete Sprößler** und **Herr Gebhardt** erläutern den Bericht der Leitung des kommunalen Jobcenters SGB II. Fragen werden beantwortet.

**Beschluss zu TOP 4.**

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagsitzung**

Beschluss:

---

**Beschluss zu TOP 4.1.**

Vorlage-Nr.: 6112-2025/DaDi

Betreff: **Satzung des Landkreises Darmstadt-Dieburg über die Erhebung von Gebühren für die Unterbringung von Personen nach dem Landesaufnahmegesetz (Unterbringungsgebührensatzung)**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Beschlussvorschlag:**

Der Neufassung (Erhöhung der Gebühr) der Satzung des Landkreises Darmstadt-Dieburg über die Erhebung von Gebühren für die Unterbringung von Personen nach dem Landesaufnahmegesetz wird zugestimmt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Produkt: 1.05.03.01

Investitionsmaßnahme:

<b>Aufwendungen</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
<b>Erträge</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>
Sachkonto: 5110000	0,00 EUR	1.207.440,00 EUR	0,00 EUR

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

**Detailergebnis,**  
wenn zutreffend

	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW/UWG</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>SKB</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 4.2.**

Vorlage-Nr.: 6144-2025/DaDi

Betreff: **Umsetzung der Großen Datenabfrage 31.12.24 – Anfrage 5434-2024 – Antrag Abg. Bischoff (fraktionslos)**

Beschluss: **abgelehnt**

---

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Wohnkostenlücke der Bedarfsgemeinschaften (Frage 8) steigt unaufhörlich auf nun 2,1 Mio €. Die Dringlichkeit zur aktiven Senkung ergibt sich aus den bundespolitischen Vorgaben des "Herbstes der mutigen Reformen".
2. Per 31.12.24 wurden 2.153 Bürgern des Landkreises Darmstadt Dieburg aus den unterschiedlichsten Gründen die Leistungen gestrichen, eine noch nie dagewesene Ablehnung von Anträgen, die ihre Ursache in kreiseigenen Vorgaben hat. Gründe und Ursachen dieser immensen Zahl der Ablehnungen müssen festgestellt werden mit dem Ziel der Verbesserung.
3. Kommunen des Landkreises Darmstadt Dieburg mit über 10 Prozent Anteil von Sozialleistungsempfänger/innen (Babenhausen, Groß Zimmern, Ober Ramstadt, Reinheim, Münster, Pfungstadt, Weiterstadt) benötigen zu den vorhandenen Maßnahme zusätzlich eine "zugehende Sozialarbeit". Besonders die Lage in Groß Zimmern kann als dramatisch angesehen werden, hier müssen andere Wege als Hilfe aus Darmstadt-Kranichstein gefunden werden.
4. Etwa 8000 Kinder gelten in Darmstadt Dieburg als statistisch arm. Nach den offiziellen Armutsbegriffen der EU (60 % des Meridianwertes) liegt die Grenze bei 12.000 Kinder ! Der Runde Tisch gegen Kinderarmut – noch unter Frau Lück organisiert – ist vollständig gescheitert. Damit Kinder im Landkreis Darmstadt Dieburg nicht weiter abgehängt bleiben, muss der Kreistag heute andere Wege beschließen. Man darf die Größenordnung des Problems nicht länger kleinreden. Neue Wege sind zu beschreiten, wie 2017 im "Aktionsplan gegen Kinderarmut" von mir beschrieben.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**  
Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

**Detailergebnis,**  
wenn zutreffend

	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW/UWG</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>SKB</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 5.**

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

---

**Beschluss zu TOP 5.1.**

Vorlage-Nr.: 6058-2025/DaDi

Betreff: **Förderantrag zur Fortführung der DEXT-Fachstelle (Demokratieförderung und Extremisprävention) im Fachbereich Prävention und Bildung**Beschluss: **Kenntnis genommen**

**Kreisbeigeordnete Sprößler** gibt weitere Erläuterungen. Auf Nachfrage der **Abg. Winter** (SPD) sagt **Kreisbeigeordnete Sprößler** zu gegebener Zeit einen Bericht zur Entwicklung der DEXT-Fachstelle im Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales zu.

**Kenntnisnahme:**

Die Förderung des Landes Hessen zum Landesprogramm „Hessen - aktiv für Demokratie und gegen Extremismus“ wurde mit dem Förderaufruf 1 vom 28.02.2025 für die Jahre 2026 bis 2029 verlängert.

Um die Teilnahme an dem Programm zu ermöglichen und die im April 2025 eingestellte Fachkraft weiterhin einsetzen zu können, wird der Fachbereich Prävention und Bildung in Absprache mit dem Jugend- und Sozialdezernat einen Folgeantrag für die DEXT-Fachstelle (*im Umfang von 26 Wochenstunden, E10, Stufe 2*) beim Hessischen Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdI) bis zum 01. Oktober 2025 stellen.

Extremismusprävention und Demokratieförderung sind aktuell sehr relevante Themen, die an den Fachbereich von Schulen, Einrichtungen der Jugendhilfe und Städten und Gemeinden herangetragen werden. In der ersten Förderperiode wurden Maßnahmen wie der Aufbau von Vernetzungsstrukturen, Projekte an Schulen, Beratung von Städten, Gemeinden und Institutionen im Landkreis zur Thematik erfolgreich umgesetzt.

Vor dem Hintergrund der aktuellen demokratiefeindlichen und extremistischen Strömungen, insbesondere in „Sozialen Netzwerken“ und in Schulen, soll das seit 2022 erfolgreich durchgeführte Programm im Landkreis fortgesetzt werden.

Beantragt werden können je DEXT-Fachstelle insgesamt 50.000 € p.a. für Personalmittel, Sachmittel und Fördermittel für kleinere Projekte.

Die Landesmittel können bis zu 90% der Projektausgaben abdecken; d. h. mindestens 10% Eigenmittel bzw. Kofinanzierungsmittel sind grundsätzlich erforderlich.

Die Förderung steht unter dem Vorbehalt zur Verfügung stehender Haushaltsmittel.

**Kalkulation**

Gesamtsumme:	55.600 €
Eigenanteil:	5.600 € (Arbeitsplatzkosten)
Förderung:	50.000 €

**Finanzielle Auswirkungen:**

Produkt: 1.06.02.01.05

Investitionsmaßnahme:

<b>Aufwendungen</b>	<b>2025*</b>	<b>2026*</b>	<b>2027*</b>	<b>2028*</b>	<b>2029*</b>
Sachkonto: 6200000	55.600 EUR	55.600 EUR	55.600 EUR	55.600 EUR	55.600 EUR
<b>Erträge</b>	<b>2025*</b>	<b>2026*</b>	<b>2027*</b>	<b>2028*</b>	<b>2029*</b>
Sachkonto: 5481011	50.000 EUR	50.000 EUR	50.000 EUR	50.000 EUR	50.000 EUR

\* kalkulierte Aufwendungen und Erträge lt. Förderantrag

**Beschluss zu TOP 5.2.**

Vorlage-Nr.: 6131-2025/DaDi

Betreff: **Kooperation mit der Technologie- und Gründerzentrum Verwaltungs GmbH (HUB31) in Darmstadt**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Kreisbeigeordnete Sprößler** gibt weitere Erläuterungen. Fragen werden beantwortet.

---

**Beschluss:**

1. Der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und der Technologie- und Gründerzentrum Verwaltungs GmbH (HUB31) wird zugestimmt.
2. Die Kooperation von Landkreis und HUB31 dient der gemeinsamen Förderung eines praxisnahen Technologietransfers durch die Unterstützung innovativer und technologieorientierter Gründungen in der Region. Ziel ist es auch, Gründerinnen und Gründer in der Region zu halten, sie bei der Realisierung ihrer Ideen unterstützend zu begleiten sowie ihnen den Zugang zu einem Netzwerk aus Start-ups, etablierten Unternehmen mit ausgewiesenen Fachkräften, sowie auch weiteren Multiplikatoren aus dem Landkreis zu bieten. Die Kooperation verstetigt zudem das bestehende Netzwerk der Kreisagentur für Beschäftigung mit den Arbeitsmarktakteuren in der Region, insbesondere der Aktivitäten des Arbeitgeberservice zur Fachkräftegewinnung.
3. Durch die Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung mit der Technologie- und Gründerzentrum Verwaltungs GmbH (HUB31) entstehen im Haushalt des Landkreises Darmstadt-Dieburg keine verpflichtenden finanziellen Aufwendungen.

**Beschluss zu TOP 6.**

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

---

**Vorsitzende Paul** teilt mit, dass das Kreistagspräsidium vorgeschlagen hat, dass Tischvorlagen wie Berichte oder Präsentationen in den Kreistagsausschüssen nach Möglichkeit nur noch digital über das Politik- und Gremieninformationsportal bzw. die Mandatos-App zur Verfügung gestellt werden, was auch zur weiteren Reduzierung des Papierverbrauchs beitragen würde. Sie stellt zu dieser Verfahrensweise das Einverständnis des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales fest.

Weitere Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

**Vorsitzende Paul** schließt die Sitzung um 15:42 Uhr.

---  
**Ende der Niederschrift**  
---

Darmstadt, den 23. Oktober 2025

Für die Ausfertigung

gez. Anke Paul  
Anke Paul  
Vorsitzende

gez. Steffen Petry  
Steffen Petry  
Schriftführer